

9. Neckarufer Marathon – Nach drei speziellen Jahren wieder der normale Wahnsinn!

05. März 2023

Ein Bericht von Werner Weber



Starterbild v.l.n.r: Rolf, Robert, Karin, Werner, Lucia, Werner, Ralf.

Über die Corona Jahre war der Neckarufer Marathon die einzige feste Größe in unserem Laufkalender, dank dem unermüdlichen und großen Einsatz von Michael Weber. Welche Bedeutung dieser Lauf hat, konnte man/frau an Neujahr sehen. Die Anmeldung startete mit den Silvesterböllern und nach wenigen Stunden waren alle 200 Plätze vergeben. Wohl dem der rechtzeitig daran gedacht hatte.

An diesem Sonntag trafen wir uns wieder normal ohne Masken und beim traditionell sehr kalten Wetter vor dem Bootshaus am Max Eyth See. Die Vorfreude auf den ersten Marathon in 2023 war bei Lucia, Karin, Ralf, Rolf, Robert und mir riesig.

Bei recht frostigen Temperaturen warteten wir warm angezogen auf den Start-Appl von Michael, der als Club100 Marathoni auch selber mitgelaufen ist. Pünktlich um 9:00 bewegte sich das nur kurz kompakte Feld Richtung Aldingen. Schon beim ersten Umkehrpunkt der Aldinger Brücke (KM5) waren die Spitzenläufer schon weit enteilt und keiner musste mehr irgendwelche Rangeleien befürchten.

Das faszinierende am Neckarufer Marathon ist wie relaxed doch fast alle Teilnehmer ihr Tempo finden und irgendwie fast entspannt die Strecke bewältigen. Gut, auf den letzten 10 km sieht es nicht mehr bei allen locker aus, aber die Mehrheit möchte die Laufsaison gelassen beginnen und sich mal wieder an Wettkämpfe und auch an solche langen Distanzen heranwagen und gewöhnen.

Deshalb stand für uns Neustädter nur ein Ziel auf der ultimativ kurzen Liste: einfach gut ins Ziel zu kommen. Das hat super geklappt und wir alle waren auf der 2. Runde deutlich schneller als auf der ersten Runde, was für eine gute Renneinteilung spricht oder dafür, dass wir Runde 1 doch noch etwas lockerer gesehen haben. Vermutlich aber beides. 😊

Ralf gab seine TSV-Führung auf den letzten 4 Kilometern mit einem Hammertempo nicht mehr ab. Karin und Lucia wurden jeweils 2. in der jeweiligen Altersklasse. Für Ultra-Robert waren die 42 km

eher keine Herausforderung und für mich zeigte sich, dass Trainingslehre keine vergeudete Zeit ist und ein paar Trainings-Kilometer mehr im Vorfeld sicher nicht geschadet hätten.

Heidi hat Karin auf den letzten 21 km begleitet. Kerstin und Helmut gaben uns auf der Aldinger Brücke Orientierung und warme Suppe. Ina wartete im Ziel auf uns und so waren wir am Ende eine größere TSV-Gruppe, welche am Anfang des Jahres schon ordentlich laufen und anschließend hervorragend feiern kann.

Fazit: Im letztjährigen Fazit hatte ich gehofft, dass wir bis 2023 sowohl Covid als auch den Ukraine Krieg hinter uns gelassen haben werden. Wenigstens bei Covid scheint es geklappt zu haben. Hoffen wir, dass es bis nächstes Jahr dann auch mit dem Ukraine Krieg funktioniert.

Die 2023er Wettkampfsaison hat mit einem großartigen Lauf begonnen und der Neckarufer 2024 ist schon fest eingeplant, denn mehr Spaß, Freundlichkeit und Originalität gibt es selten!



v.l.n.r vorne: Heidi, Ina. und hinten: Helmut, Werner, Karin, Robert, Lucia, Ralf.

Ergebnis:

(200 Teilnehmer*innen gemeldet und 164 gestartet, Quelle Race Result)

05.03.2023 | Stuttgart, Deutschland

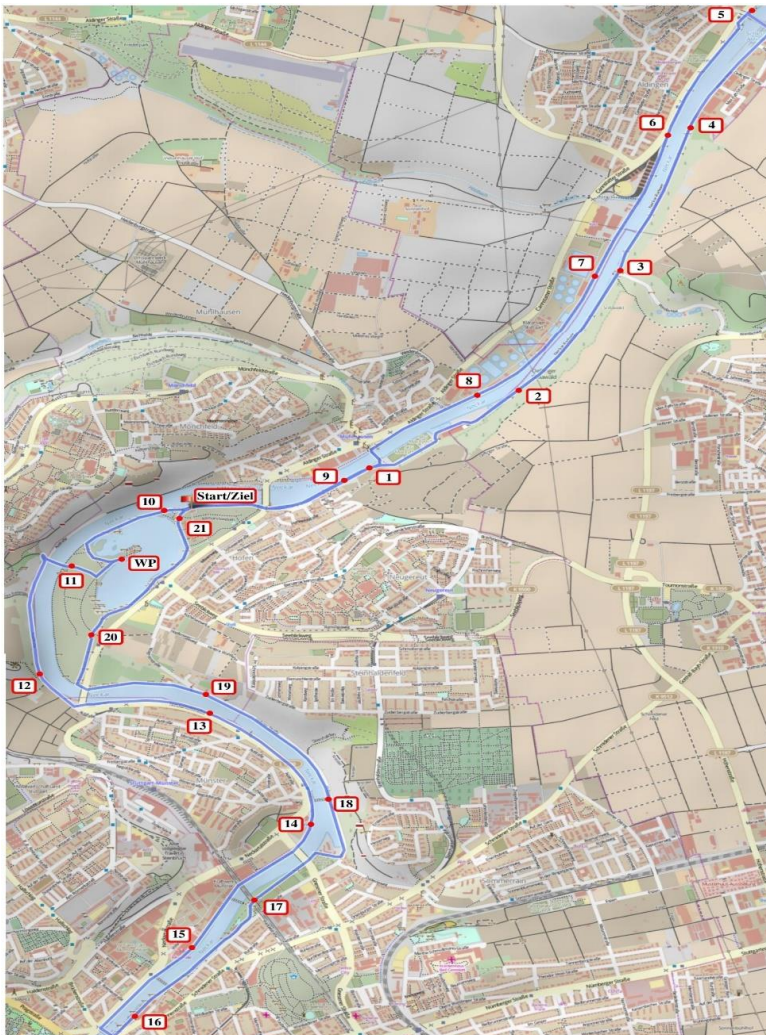
9. Neckarufer Marathon Stuttgart

Info	Anmeldung	Teilnehmer	Ergebnisse	Meinungen	Kontakt			
Komplette Liste als PDF		TSV Neustadt		Suchen	X			
MWPL	St.-Nr.	AK	Name	Jahrg.	m/w	Verein	Zeit	netto
Marathon								
w								
14.	73	2. Seniorinnen W55	Lucia Kurfeß	1968	w	TSV Neustadt/Rems	4:20:58	4:20:31
20.	120	2. Seniorinnen W60	Karin Klitzke	1959	w	TSV Neustadt/Rems	4:36:01	4:35:34
m								
81.	72	10. Senioren M55	Ralf Frey	1965	m	TSV Neustadt/Rems	4:18:32	4:18:03
82.	75	5. Senioren M60	Werner Weber	1962	m	TSV Neustadt/Rems	4:19:56	4:19:28
101.	78	14. Senioren M60	Robert Pöttger	1960	m	TSV Neustadt/Rems	4:39:55	4:39:30

Anzahl Teilnehmer: 164

Strecke:

Wieder die bekannte Strecke vor 2022. (Quelle Veranstalter)



Bildergalerie



Alle treffen sich rechtzeitig deutlich vor 9:00, die Starter sind erfahren und super diszipliniert



Träumen muss erlaubt sein 😊



Vorfreude ist oft die schönste Freude – der erste Wettkampf in 2023!



Über viele Neckarbrücken „musst du gehen“



Helmut/Käpt'n gibt uns in der Kälte Orientierung



Irgendwie fast herbstlich am Neckar



The TSV-Winner takes the honour of his fans.



Super Engagement der Lichtenwalder als Guides für blinde Läufer!



..schon wieder eine Neckarbrücke..



Theaterschiff, bei einem Lauf ohne jedes Theater.



..wieder ein Brücke und ich hechle hinterher 😊...



Runde 1 ist geschafft, ging auch schon mal schneller. Aber jede „Zeit“ sollte man/frau genießen.



Zusätzliche Unterstützung kommt in Runde 2 durch Heidi und Kerstin.



Geschafft und geschafft 😊